

Vista, nein danke!

Nein, nein, nein! Ich werde mein Editorial nicht über Windows Vista schreiben! Jeder macht das gerade. Überall taucht Vista auf, wird gelobt und als echte Innovation gewertet. Endlich tue sich mal wieder was in der Software- oder sogar in der IT-Branche. Studien bescheinigen Vista die Eigenschaften eines Konjunkturmotors: Viele neue Arbeitsplätze soll das neue Betriebssystem schaffen. Ob an anderer Stelle dafür Jobs wegfallen, etwa Service-Pack-Installierer oder PC-Aufsetzer-nach-Hack-Attacke – darüber sagen die Studien nichts aus.

Aber genug jetzt über Vista. So viele neue Funktionen bietet das System schließlich auch nicht. Obwohl die neue Suche schon interessante Möglichkeiten bietet, über die meine Kollegen von der MACup nur müde lächeln können. Schließlich kann MacOS das schon seit geraumer Zeit. Aber Windows Vista läuft ja inzwischen auch auf einem Apple-Rechner, aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Auf jeden Fall wird dieses Editorial nicht Vista zum Thema haben. Nein, ich hab einfach keine Lust auf Vista. Denn: Vista würde bedeuten, dass ein neuer Rechner her muss. Zwar ist der vorhandene nur etwa zwei Jahre alt, aber wer will Vista schon auf einem PC installieren, der nicht über die Kraft der zwei Herzen verfügt? Dank der erhöhten Sicherheit, die Vista bietet, fühle ich mich dann auch endlich gut aufgehoben und kann gleich so manches geliebte Programm in die Tonne werfen, das die Sicherheitshürden von Vista nicht mehr überwinden kann.

Ist es zu glauben, jetzt bin ich schon wieder in das Thema gerutscht. Schluss jetzt damit! Vista erfährt in den Medien schon genug Aufmerksamkeit. Und viele erhoffen sich von Vista eine Befriedigungssteigerung, obwohl Windows XP eigentlich schon eine recht hohe Zufriedenheit ausgelöst hat.

Wie dem auch sei: Heute und vor allem in diesem Editorial werde ich Vista noch links liegen lassen. Morgen vielleicht aber werde ich um das neue Betriebssystem nicht mehr herumkommen. Schauen wir mal.

Viel Spaß mit der dotnetpro wünscht Ihnen



Tilman Börner
Chefredakteur dotnetpro